

## Malek el-Kabir (Kabir (PH), Gr 8)

Adel, Ormut – groß (186cm), schlank (70kg) – 47 Jahre

St 36	Gs 82	Gw 92	Ko 74	In 93	Zt 96
Au 25	pA 100	Wk 94	Sb 87		
16 LP, 40 AP – OR – B24 – SchB+0, AnB+1, AbB+1					

*Sehen+8, Hören+8, Riechen+8, Schmecken+8, Tasten+8, Sechster Sinn+3*

ANGRIFF: Kummsäbel+11 (1W6), kl. Schild+3; Raufen+7 (1W6–4) – ABWEHR+16, RESISTENZ+19/19/18

*Beredsamkeit+14, Erste Hilfe+7, Erzählen+15, Eschbah+15, Landeskunde (Eschar)+16, Lesen von Zauberschrift+19, Meditieren+13, Menschenkenntnis+8, Sagenkunde+13, Singen+14, Verhören+13 – Sprechen/Schreiben: Hurritisch+13, Meketisch+13/13, Neu-Vallinga+10, Scharidisch+19/13, Vallinga+10*

**Zaubern+21:** Austreiben des Bösen, Bannen von Dunkelheit, Bannen von Finsterwerk, Bannen von Gift, Bannen von Zauberwerk, Besänftigen, Erkennen der Aura, Feuerfinger, Feuerkugel, Feuerlanze, Feuermeisterschaft, Feuerring, Feuerwand, Flammende Hand, Flammenklinge, Goldene Bannsphäre, Göttliche Eingebung, Göttlicher Blitz, Göttlicher Schutz vor dem Bösen, Göttlicher Schutz vor Magie, Handauflegen, Heilen schwerer Wunden, Heilen von Krankheit, Heilen von Wunden, Heiliger Zorn, Heiliges Wort, Segnen, Verfluchen, Wagemut, Warnung, Wort des Lebens, Wort der Trauer

**Zaubern+19:** Beeinflussen, Beschleunigen, Feuerlauf, Heranholen, Lähmung, Namenloses Grauen, Reinigen, Schmerzen, Silberstaub, Unsichtbarkeit, Zauberschild, Zauberschloß, Zauberschlüssel

**Besitz:** In Maleks Besitz befindet sich ein Krummsäbel (ursprünglich war sein Name „*Tok Kel es-Suf*“, doch daraus wurde mit der Zeit „*Toksuf*“), der Ormut geweiht ist. Es handelt sich um eine Waffe aus speziell gehärtetem Silber. Sie zählt als magisch und als silbern, außerdem ist sie *unzerbrechlich*. Sie hat weder einen Angriffs- noch einen Schadenbonus, doch durch ihre Weihe ist sie in der Lage Wesen zu verletzen, die sonst nur mit Waffen mit einem magischen Schadensbonus von +2 oder höher zu verletzen sind. In ihrem Heft ist eine stilisierte Sonne zu sehen. Der Sonnenball besteht hierbei aus einem gelben, milchig trüben Edelstein, dessen Beschaffenheit unbekannt ist.

Auf das Schlüsselwort „*Ormut akhbar*“ (Scharidisch, „Ormut ist groß“) passiert das Folgende: der Edelstein färbt sich blau und nach 10 Sekunden entsteht eine *Blaue Bannsphäre*. Danach färbt sich der Edelstein silber und nach weiteren 10 Sekunden entsteht eine *Silberne Bannsphäre*. Während der jeweils 10 Sekunden, in denen eine Bannsphäre entsteht, darf sich der Anwender nicht mehr als einen Meter bewegen. Die Waffe kann jedoch weiter im Nahkampf verwendet werden.

Die Bannsphären werden mit *Zaubern+22* gewirkt. Für jede der Bannspären ist ein eigener Wurf notwendig. Bei einem kritischen Fehler bei der *Blauen Bannsphäre* entsteht keine der beiden Bannsphären. Ausserdem kann der Stein für 1W6 Tage nicht mehr aktiviert werden. Bei einem kritischen Fehler bei der *Silbernen Bannsphäre* entsteht zwar die *Blaue Bannsphäre*, jedoch kann der Stein für 1W6+1 Tage nicht mehr aktiviert werden. Der Ausbrennwert für jede Bannsphäre beträgt 1. Bei einem Versuch den Stein nach einem kritischen Fehler erneut zu aktivieren, beträgt der Ausbrennwert 30, es entsteht jedoch in keinem Fall eine der Bannsphären. Wenn die Bannsphären wieder normal aktiviert werden können, sinkt der Ausbrennwert wieder auf 1.

**Äußere Erscheinung:** Malek ist ein hoch gebauter, hagerer Mann. In jungen Jahren hatte er eine Begegnung mit einem Kel es-Suf, die er nur knapp überlebt hat. Seitdem fehlt im ein Teil seiner Nase und sein linker Mundwinkel hängt herab. Seine Augen zeigen jedoch die Kraft seines Glaubens und er zieht unweigerlich die Aufmerksamkeit aller Anwesenden auf sich. Seine Messen sind bei den Gläubigen sehr beliebt. Seine Predigten verfehlen nur selten ihre Wirkung. Ihm werden nur sehr wenige Bitten

abgeschlagen, was nicht nur daran liegt, dass er seine Bitten überzeugend vortragen kann, sondern auch daran, dass er genau weiß, wie weit er gehen kann ohne in seinem Gegenüber Mißtrauen oder gar Zorn zu erregen.

**Hintergrund:** Die Familie vom Malek stammt in direkter Linie vom Bekehrer ab, jedoch ist seine Linie der Linie der Kalifen nicht mehr sehr nah. Dennoch steht seine Familie in hohem Ansehen. Malek selbst ist der drittgeborene Sohn und er hat daher keine große Aussicht auf ein großes Erbe. Seine Wahl fiel aber nicht nur deswegen auf die Laufbahn eines Kabir. Neben seiner frühen Begegnung mit einem Kel es-Suf gab es noch weitere Ereignisse, die seinen Glauben und sein Vertrauen zu Ormut stärkten. Malek erzählt nicht viel von diesen Ereignissen, er spricht immer nur von *seinem Weg zur Gnade vor Ormut*. Die wenigen, die sich wagen nachzufragen um mehr zu erfahren, verwickelt er in eine leidenschaftliche Diskussion über die Wege Ormuts, die nicht in Frage gestellt werden dürfen, wie seltsam sie den unwissenden Menschen auch erscheinen mögen.

In der Hierarchie der scharidischen Priester steht Malek nur eine Stufe unter dem Hohepriester und seine Chancen dereinst selbst Hohepriester zu werden stehen nicht schlecht. Dabei bringt er dem Hohepriester stets den größten Respekt entgegen und er widerspricht ihm nie, selbst wenn er anderer Meinung ist, was jedoch nur selten vorkommt. Sollte er selbst einst zu dem Amt des Hohepriesters berufen sein, wird er es mit Freuden erfüllen. Er stellt jedoch Ormuts Willen nicht in Frage, sollte die Wahl nicht auf ihn fallen.

Maleks Glaube ist jedoch nicht insoweit blind zu nennen, als dass er dem Wort des Hohepriesters oder anderer hochrangiger Geistlicher dem Wort Ormuts gleichsetzt. Er weiß sehr wohl, dass Priester nur Menschen sind und Menschen sich irren können.

**Das Konklave:** Malek wurde als Vertreter seiner Familie zum Konklave geschickt, um ihre Interessen wahrzunehmen. Wie er selbst sind viele Mitglieder seiner Familie der Meinung, dass man die Ungläubigen auch in Schamat nicht dulden sollte. Außerdem soll dem lästerlichen Treiben des selbsternannten Propheten Einhalt geboten werden. Das Interesse von Malek und seiner Familie liegt also darin darauf zu achten, dass der neue Kalif nicht nur ein treuer Anhänger des Din Dhulahi ist, sondern auch, dass er den Ungläubigen nicht so viele Freiheiten in den Städten der Gäubigen gewährt und der Bedrohung aus den eigenen Reihen in Person des Propheten Herr wird.